

A 6, Fertigstellung des ersten Bauabschnitts der Talbrücke Unterrieden

Diese Woche, wird nach etwa drei Jahren Bauzeit der Verkehr auf die neu gebaute Richtungsfahrbahn Nürnberg umgelegt.

In dieser Woche wurde ein wichtiger Meilenstein, bei der derzeit größten Brückenbaumaßnahme der Außenstelle Fürth der Niederlassung Nordbayern erreicht.

In den vergangenen drei Jahren wurde der Verkehr der A 6 an der Talbrücke Unterrieden über das Teilbauwerk der Richtungsfahrbahn Amberg geführt, um das Bauwerk, welches die Richtungsfahrbahn Nürnberg über das Tal führt, zu erneuern.

Mit der so genannten Verkehrsumlegung auf die Richtungsfahrbahn Nürnberg wird der erste Bauabschnitt des Großprojektes nun abgeschlossen.

Sobald der Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Nürnberg verlegt wird, können mit den Abbrucharbeiten an dem zweiten Teilbauwerk und anschließend dessen Neubau begonnen werden. Nach wie vor ist ein Bauende für Ende 2024 eingeplant. Im Rahmen eines Forschungsprojektes hat die ausführende Firma den Ablauf des zweiten Bauabschnittes umgestellt, um den geplanten Fertigstellungstermin einhalten zu können.

Wie auch bisher stehen auch im zweiten Bauabschnitt zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung.

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet die Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter:

www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de

Für aktuelle Informationen folgen Sie uns auch auf Twitter: [@Autobahn_NBY](https://twitter.com/Autobahn_NBY)